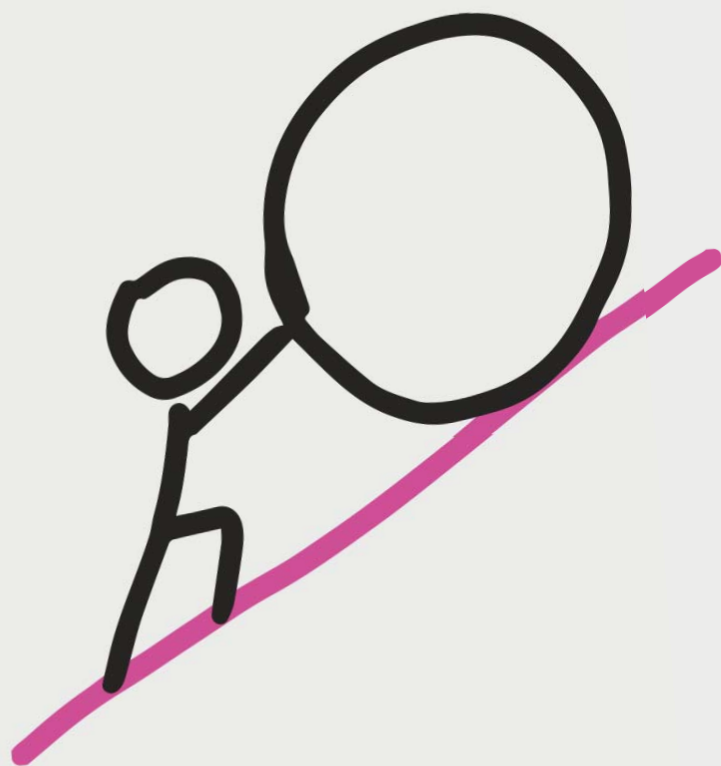


# ALBER

Herbst 2021



## Philosophie

# Inhalt

Sie finden  
unsere Vorschauen in  
**VLB-TIX** 

<b>Editorial</b>	<b>4</b>
<b>Schwerpunkte im Herbst</b>	<b>5</b>
Krzysztof Michalski: Flamme der Ewigkeit	6
Peter Strasser: Kleiner Sisyphos der großen Worte	7
Jean-Claude Wolf: Poesie und Denken in den Psalmen	8
John-Stewart Gordon: Moralische Orientierung	9
Otfried Höffe: Gerechtigkeit denken	10
.....	
Vittorio Hösle: Goethe und Dickens als christliche Dichter	11
Michael Maier: Philosophie der Begegnung	12
M. Lutz-Bachmann / H. Schwalbe (Hg.): Komplexität in Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft	13
Rudolf Langthaler: Führt Moral unumgänglich zur Religion?	14
J. A. Barash / C. Bouton / S. Jollivet (Hg.): Die Vergangenheit konzeptualisieren	15
Larissa Berger: Kants Philosophie des Schönen	16
S. Knell / D. Thal / V. Lipp: Demenz	17
C. Zanfi / G. Hartung (Hg.): Die Philosophiegeschichtsschreibung im Ersten Weltkrieg	18
C. Pasqualin et al. (Hg.): Leben in lebendigen Fragen	19
T. Buchheim et al. (Hg.): Philosophisches Jahrbuch 1/2021	20
M. Enders / H. Zaborowski (Hg.): Jahrbuch für Religionsphilosophie	20
M. Cojocaru et al. (Hg.): Jahrbuch Praktische Philosophie in globaler Perspektive	21
Irene Kajon / Luca Bertolino (Hg.): Rosenzweig Jahrbuch / Rosenzweig Yearbook	21
P. Höfele et al. (Hg.): Schelling-Studien	22
Asmaa El Maaroufi: Ethik des Mitseins	22
M. Röbel / W. Schüßler (Hg.): Der Mensch als Homo Viator	23
Rolf Kühn: Der Erst-Lebendige	23
Jonas Puchta: „Du bist mir noch nicht demüthig genug“	24
Anne Wilken: Kant als Klassiker der Philosophie	24
Dennis Marten: Schuld und Sprache	25
Alvaro Ledesma Albornoz: Das Verständnis des Ethischen	25
Cristián Hernández: Substantialität, Individualität, Präexistenz und Fortdauer der Menschenseele	26
Eckehart Schmidt: Die Voraussetzung einer verborgenen „Einheit“ im vedischen und frühbuddhistischen Wissen	26
<b>Reminder</b>	<b>27</b>
<b>Ausblick 2022/23</b>	<b>29</b>
Topseller	31

»» Neugierde ist selbstverständlich nicht das einzige Motiv für die Hinwendung zur Philosophie. Andere sind Zorn oder Schmerz, ein Uneinssein mit der Welt, wie sie ist. Die Welt, wie sie ist, schmerzt, drückt, erregt, nicht nur irgendein Teil dieser Welt, eine Situation oder Institution, eine Tatsache. Die Regulierung eines Teilbereichs der Realität – die Begradigung eines Flusses, der vorher immer wieder das Umland überschwemmt hat, die Befreiung von einem aggressiven politischen Regime oder die Entwicklung eines Medikaments für eine bislang unheilbare Krankheit – vermag diesen Schmerz nicht zu lindern. [...] Philosophie, der ein Uneinssein mit der umgebenden Welt zugrunde liegt, ist der Versuch, ein Heilmittel, eine Therapie, einen Ausweg aus der Krise zu finden, sie ist ein Befreiungsversuch. Sie will Neues schaffen – Wandel statt Beschreibung. ««

Krzysztof Michalski (1948–2013)

## Liebe Leserinnen und Leser,

der Verlag Karl Alber befindet sich nunmehr im 111. Jahr seit seiner Gründung. Anlass genug, um die diesjährige Verlagsvorschau für den Herbst einmal mit einem Editorial beginnen zu lassen. Die Gelegenheit möchte ich vor allem dazu nutzen, um mich als neuer Programmleiter von Alber vorzustellen und im gleichen Atemzug dem bisherigen Verlagsleiter Lukas Trabert für seine verdienstvolle Arbeit in letzten zwei Jahrzehnten zu danken. Der personelle Wechsel fällt in eine Zeit, die von großen gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Umbrüchen gekennzeichnet ist, welche vor dem Verlagswesen nicht Halt machen. Als Verlag Karl Alber sehen wir diese Umbruchsituation in erster Linie als Chance für einen Kulturwandel, im Zuge dessen wir weiterhin auf Bewährtes setzen werden, aber auch neue Wege zu gehen beabsichtigen.

Erste Früchte dieses Prozesses sind im vorliegenden Programm hoffentlich schon erkennbar. Neben der gewohnten Fachliteratur finden sich in der Vorschau wieder Titel, die philosophische Inhalte auf erzählerisch-unterhaltsame Weise einem breiteren Publikum schmackhaft machen wollen. Dazu gehört insbesondere die erfolgreiche Fortführung unserer Reihe *philosophie\_erzählt* mit zwei bemerkenswerten Neuerscheinungen: So zeigt Peter Strasser, was es bedeutet, ein mehr oder weniger beschwerliches Philosophenleben zu führen, während Jean-Claude Wolf über das poetische Verhältnis von Philosophie und Gebet sinniert. John-Stuart Gordon schenkt uns als weiteren Schwerpunkttitel eine kurzweilige, aber inhaltlich gesättigte Einführung in die Ethik des guten Lebens. Und Otfried Höffe erweitert die im Frühjahr bereits erschienene Abhandlung zu John Rawls um ein Nachwort, in dem er auf die aktuelle Coronapolitik und Karl Lauterbachs Kritik an seiner Rawls-Interpretation eingeht. Von einem der bedeutendsten polnischen Intellektuellen der letzten Jahrzehnte, Krzysztof Michalski, erscheint schließlich die vom renommierten kanadischen Philosophen Charles Taylor hochgelobte Neuinterpretation der Philosophie Friedrich Nietzsches erstmals auf Deutsch.

Da Covid-19 in diesem Frühjahr den Buchhandel mächtig durcheinander gebracht hat und einige Titel damit nicht die Resonanz erfahren durften, die ihnen gebührt, erlauben wir uns nochmal in der Rubrik „Reminder“ auf vier ausgewählte Titel hinzuweisen. Gleichzeitig wagen wir aber auch einen Blick in die fernere Zukunft, wo am Horizont schon zwei spannende Titel auftauchen: Eine Übertragung der epochemachenden Arbeit „The Phenomenological Mind“ von Shaun Gallagher und Dan Zahavi ins Deutsche und die langersehnte Übersetzung des internationalen Standardwerkes zur Bioethik von Beauchamp und Childress.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unserem Programm!

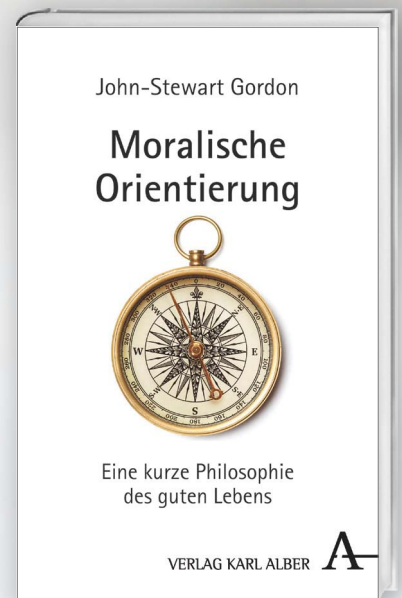
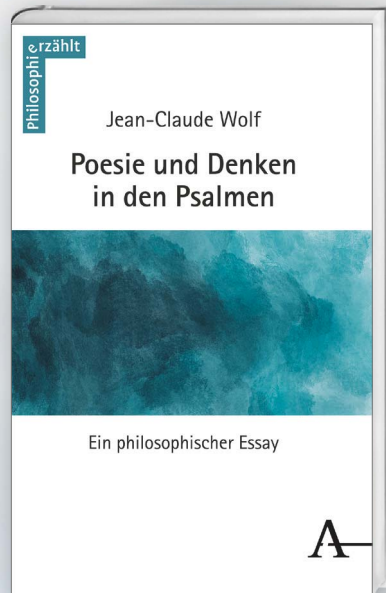
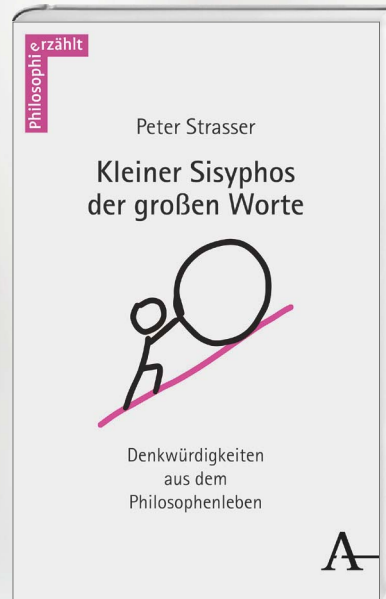
Herzliche Grüße,





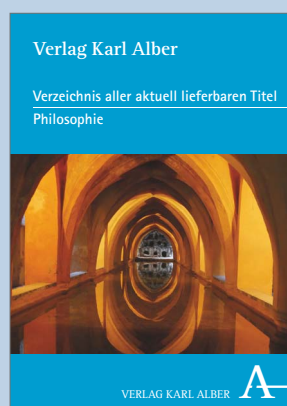
# Schwerpunkte

IM  
HERBST



## Gesamtverzeichnis

Jetzt als PDF auf unserer Website unter [verlag/kataloge](#) verfügbar!



# Nietzsche – neu gelesen!

- › Innovative Einführung in zentrale Grundfragen Nietzscheanischen Denkens
- › „A remarkable book ... with illuminating power.” (Charles Taylor)



In diesem Band unterzieht Krzysztof Michalski Nietzsches Philosophie einer erneuten Prüfung und untersucht dabei die besondere Rolle, welche die Konzepte von Ewigkeit und Zeit darin spielen. Laut Michalski sind Nietzsches Überlegungen zum menschlichen Leben untrennbar mit der Zeit verbunden, die wiederum nicht ohne Ewigkeit gedacht werden kann. Die Ewigkeit ist für Nietzsche aber nicht nur ein Maß für die Zeit, sondern auch im Sinne eines physiologischen Konzeptes zu interpretieren. Denn unser alterndes und dem Verfall anheimgegebene Körper konfrontiert uns mit dem eigenen späteren Tod.

**Krzysztof Michalski** war ein polnischer Philosoph und der Rektor des 1982 von ihm gegründeten Instituts für die Wissenschaften vom Menschen (IWM) in Wien. Neben Leszek Kołakowski und Józef Tischner zählt er zu den wichtigsten polnischen Intellektuellen der letzten Jahrzehnte.

Krzysztof Michalski

## Die Flamme der Ewigkeit

Eine existentielle Interpretation Nietzsches

Aus dem Polnischen übersetzt von Thomas Weiler

13,5 × 21,5 cm | 288 Seiten | Gebunden

ca. € 34,00 (D) / ca. € 35,00 (A)

ISBN 978-3-495-49238-3

Erscheint am 06. Dezember 2021

WGS 1525 (Philosophie/Deutscher Idealismus, 19. Jahrhundert)



9 783495 492383

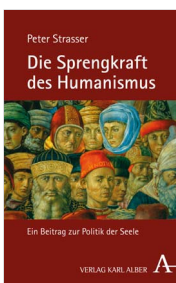
# Wie wird man ein Philosoph?

- › Der „neue Strasser“
- › Nachsinnen über das Leben (eines Philosophen)

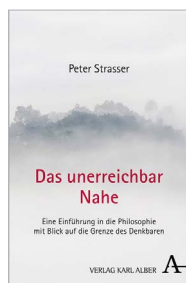
Die Grenze des Denkbaren seit Jahrzehnten auslotend, bezeichnet sich Peter Strasser gelegentlich selbstironisch als „kleinen Sisyphos der großen Worte“. Er tritt gegenüber modischen Strömungen wie Physikalismus und Dekonstruktivismus einen Primat des Geistes, wobei der Geist als das „unerreichbar Nahe, das mitten durch uns hindurchgeht“, verstanden wird. Deshalb sind Philosophie und Leben von vornherein und unauflösbar ineinander verwoben. In den vorliegenden „Denkwürdigkeiten“ wird dieses Ineinander episodisch entfaltet. Auf diese Weise offenbart sich das existenziell Prägende des Nachsinnens über die Realität unseres Seins und Daseins.

**Peter Strasser** lehrt seit seiner Habilitation 1980 Philosophie und Rechtsphilosophie an der Karl-Franzens-Universität Graz sowie seit 1999 als Gastprofessor an der Universität Klagenfurt. Er ist Autor zahlreicher, vielbeachteter Bücher und Kolumnen (Die Presse und NZZ). 2014 erhielt er den Österreichischen Staatspreis für Kulturpublizistik.

## Bereits erschienen:



**Peter Strasser**  
**Die Sprengkraft des Humanismus**  
 Ein Beitrag zur Politik der Seele  
 € 24,00 (D) / € 24,70 (A)  
 ISBN 978-3-495-49150-8



**Peter Strasser**  
**Das unerreichbar Nahe**  
 Eine Einführung in die Philosophie  
 mit Blick auf die Grenze ...  
 € 29,00 (D) / € 29,90 (A)  
 ISBN 978-3-495-49030-3

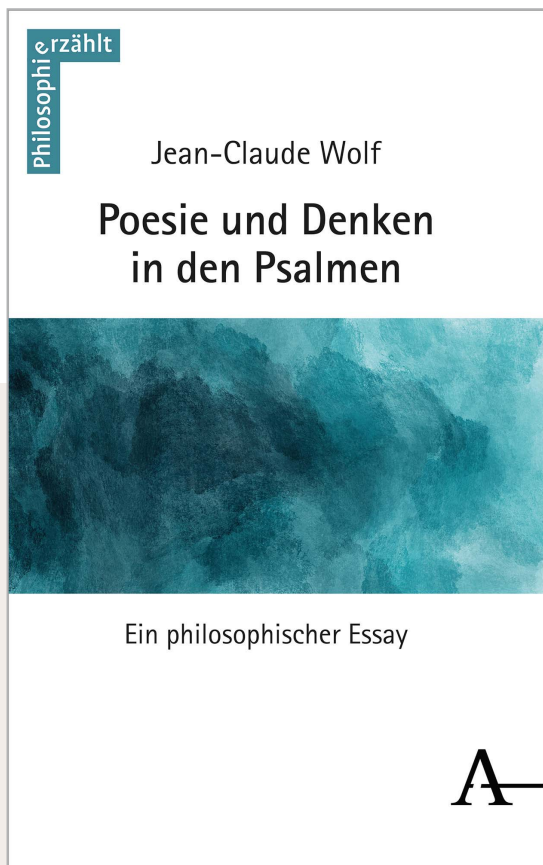


**Peter Strasser**  
**Kleiner Sisyphos der großen Worte**  
 Denkwürdigkeiten aus dem Philosophenleben  
 13,5 × 21,5 cm | 120 Seiten | Kartoniert  
 ca. € 24,00 (D) / ca. € 24,70 (A)  
 ISBN 978-3-495-49239-0  
 Erscheint am 17. August 2021  
 WGS 1526 (Philosophie/20., 21. Jahrhundert)



# Eine philosophische Poetik des Gebets

- › Was ist mir nah und was bleibt unerreichbar fern?
- › Religiöse Rede in Zeiten virtueller Kommunikation



Jean-Claude Wolf  
**Poesie und Denken in den Psalmen**  
 Ein philosophischer Essay  
 13,5 × 21,5 cm | 208 Seiten | Kartoniert  
 ca. € 29,00 (D) / ca. € 29,90 (A)  
 ISBN 978-3-495-49230-7  
**Erscheint am 10. November 2021**  
 WGS 1520 (Philosophie)



9 783495 492307

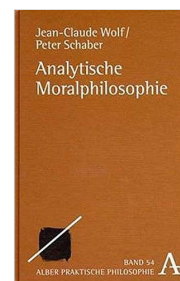
Jean-Claude Wolf legt mit diesem Essay über Gebet und Poesie in den Psalmen keine Abhandlung, sondern einen Gesprächsanfang vor. Warum gerade ein Essay über die Psalmen? Wurden diese nicht schon ausführlich gelehrt und bis zum Überdross erbaulich kommentiert? Eine philosophische Antwort auf diese Frage führt dabei in eine Serie von Fragen: Ist es gelungen, Gott zu »töten«, den Glauben zu überwinden? Haben die Errungenschaften der Moderne dazu geführt, dass der Traum von der Nähe des Fernen ausgeträumt ist, weil er technisch realisiert wird? Müssen wir noch beten, obwohl wir uns durch Medien und virtuelle Kommunikation immer näher rücken? Haben nicht immer mehr Menschen durch Reisen räumliche Ferne, durch Bildung und Wissen zeitliche Ferne überwunden? Bleibt eine Sehnsucht nach (körperlicher? seelischer?) Nähe, die sich nicht technisch realisieren lässt? Wie ist es möglich, dass der EWIGE, der im Gebet angerufen wird, zugleich fern und nah ist?

**Jean-Claude Wolf** war Ordinarius für Ethik und politische Philosophie an der Universität Fribourg in der Schweiz. Er hat sich in den letzten Jahren mit dem Bösen, mit Tierethik und praktischer Philosophie und Religionsphilosophie des 19. und 20. Jahrhunderts beschäftigt, insbesondere mit Autoren wie Nietzsche, Schopenhauer, Hegel, Stirner und Eduard von Hartmann.

## Bereits erschienen:



Jean-Claude Wolf  
**Pantheismus nach der Aufklärung**  
 Religion zwischen Häresie und Poesie  
 € 24,00 (D) / € 24,70 (A)  
 ISBN 978-3-495-48584-2



Jean-Claude Wolf, Peter Schaber  
**Analytische Moralphilosophie**  
 € 39,00 (D) / € 40,10 (A)  
 ISBN 978-3-495-47497-6



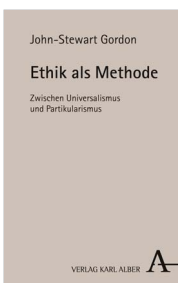
# Der moralische Kompass für ein gutes Leben

- › Philosophische Anleitung zum guten Leben in Zeiten allgemeiner Orientierungslosigkeit
- › Expertenantwort auf die Frage: Was sollte ich tun und was vermeiden?

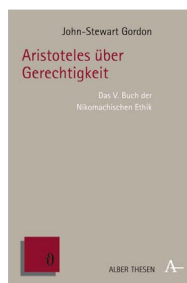
Das vorliegende Buch ist nicht nur ein anspruchsvoller philosophischer Ratgeber mit Blick auf das gute Leben in Zeiten der Orientierungslosigkeit, sondern eine Hommage an die Philosophie und die Relevanz des philosophischen Denkens für unser alltägliches Leben. Der antike Philosoph Sokrates hat einmal gesagt, dass ein Leben, das nicht hinterfragt wird, nicht lebenswert sei. Damit meint er, dass man seine eigenen Handlungen und die ethisch-moralische Ausrichtung seines Lebens bzw. seiner eigenen Lebensweise stets kritisch hinterfragen muss. Was soll ich tun? Wie kann ich ein gutes Leben führen? Welche Handlungen sollte ich vermeiden und wie werde ich ein moralisch besserer Mensch? Was sind die Grundlagen der Moral? In welchem Staat gedeiht das beste Leben am besten? Diese und ähnliche Fragen stehen im Mittelpunkt des Buches.

**John-Stewart Gordon** ist Professor für Philosophie, Leiter des Forschungsclusters für Angewandte Ethik (RCAE), Seniorforscher an der Fakultät für Rechtswissenschaften und leitender Wissenschaftler des von der EU geförderten Forschungsprojekts »Integration Study on Future Law, Ethics, and Smart Technologies« (2017–2021) an der Vytautas Magnus University in Kauna.

## Bereits erschienen:



**John-Stewart Gordon**  
**Ethik als Methode**  
 Zwischen Universalismus und Partikularismus  
 € 29,00 (D) / € 29,90 (A)  
 ISBN 978-3-495-48882-9



**John-Stewart Gordon**  
**Aristoteles über Gerechtigkeit**  
 Das V. Buch der Nikomachischen Ethik  
 € 44,00 (D) / € 45,30 (A)  
 ISBN 978-3-495-48226-1

John-Stewart Gordon

## Moralische Orientierung



Eine kurze Philosophie  
 des guten Lebens

VERLAG KARL ALBER



**John-Stewart Gordon**

### Moralische Orientierung

Eine kurze Philosophie des guten Lebens

13,5 × 21,5 cm | 240 Seiten | Kartoniert

€ 29,00 (D) / € 29,90 (A)

ISBN 978-3-495-49233-8

Originalausgabe

**Erscheint am 11. Mai 2021**

WGS 1520 (Philosophie)



# Corona, Rawls und die Frage nach der Gerechtigkeit

- › Vor 50 Jahren erstmals erschienener moderner Meilenstein der politischen Ethik
- › Kontroverse Stellungnahme zu aktuellen und zukünftigen politischen und ethischen Fragen



John Rawls' „Theorie der Gerechtigkeit“ ist der bedeutendste englischsprachige Beitrag, vermutlich sogar der überhaupt wichtigste Text des 20. Jahrhunderts zur philosophischen Ethik und politischen Philosophie. In der vorliegenden erweiterten Neuauflage des Bandes spitzt der Autor die Gerechtigkeitfrage auf einen aktuellen Anwendungsfall zu, indem er mit Rawls aufzeigt, wie in der aktuellen Corona-Situation demokratische Grundprinzipien behandelt und verteidigt werden können. Dabei geht Höffe auch auf die jüngst geäußerte Kritik von Karl Lauterbach an seiner Rawls-Interpretation ein.

**Otfried Höffe** ist emeritierter Professor für Philosophie am Philosophischen Seminar der Universität Tübingen und Mitglied in der Nationalen Akademie der Wissenschaften. In seinen zahlreichen Schriften nimmt er immer wieder Stellung zu vielen aktuellen gesellschaftspolitischen Fragen. Im letzten Jahr wurde Höffe von Armin Laschet in den "Expertenrat Corona" berufen.

Otfried Höffe

## Gerechtigkeit denken

John Rawls' epochales Werk der politischen Philosophie

Erweiterte Neuauflage

13,5 × 21,5 cm | 200 Seiten | Kartoniert

ca. € 29,00 (D) / ca. € 29,90 (A)

ISBN 978-3-495-49245-1

Erscheint am 28. Juni 2021

WGS 1526 (Philosophie/20., 21. Jahrhundert)



9 783495 492451

# Goethe und Dickens als christliche Schriftsteller?

- › Der renommierte Philosoph Vittorio Hösle über Goethes Einfluss auf Dickens
- › Literaturphilosophische Erkundungen zu intellektuellen Unterschieden zwischen Deutschland und England

Goethe ist der umfassendste deutsche Dichter, Dickens der wohl größte englische Schriftsteller seit Shakespeare. Bisher ist kaum gesehen worden, wie viel drei von Dickens' Romanen Goethes berühmtestem Roman, Wilhelm Meisters Lehrjahre, verdanken, dessen Themen sie subtil abwandeln. In diesem Buch geht es aber keineswegs nur um Goethes Einfluss auf Dickens, sondern besonders um die Art und Weise, wie beide Schriftsteller nach der Aufklärung an einer neuen Form christlicher Literatur arbeiten, deren beachtliche Unterschiede viel zu tun haben mit den intellektuellen Unterschieden zwischen Deutschland und England. Eine Analyse von Goethes autobiographischen Schriften, Dichtung und Wahrheit und Italienische Reise sowie ein methodologisch grundlegender Aufsatz zum Literaturvergleich runden dieses Buch ab, das für Germanisten, Anglisten und Philosophen gleichermaßen gedacht ist.

**Vittorio Hösle**, Jahrgang 1960, ist seit 1999 Professor für Philosophie an der University of Notre Dame in Indiana (USA).

## Bereits erschienen:



**Vittorio Hösle**  
**Globale Fliehkräfte**  
Eine geschichtsphilosophische  
Kartierung der Gegenwart. Aktu...  
**€ 29,00 (D) / € 29,90 (A)**  
ISBN 978-3-495-49207-9

Literatur & Philosophie



Vittorio Hösle

## Goethe und Dickens als christliche Dichter

VERLAG KARL ALBER



**Vittorio Hösle**  
**Goethe und Dickens als christliche Dichter**  
Literatur und Philosophie, Band 3  
13,5 × 21,5 cm | 232 Seiten | Gebunden  
**ca. € 39,00 (D) / ca. € 40,10 (A)**  
ISBN 978-3-495-49225-3  
Originalausgabe  
**Erscheint am 06. Dezember 2021**  
WGS 1520 (Philosophie)



# Versuch einer Gesamtschau der Philosophie Robert Spaemanns (1927–2018)

› Originelle Studie zur inhaltlichen Erschließung des Werkes eines der berühmtesten deutschsprachigen Philosophen der letzten Jahrzehnte



Im Mittelpunkt dieser Studien steht der philosophische Begriff der Begegnung, der auf die Erfahrung zurückgeht, dass sich das eigene Selbstsein einem Beitrag von außen verdankt. Auch hundert Jahre nach der mit Bubers Ich und Du zu markierenden Entstehung der Dialogik ist ›Begegnung‹ ein in der Philosophie unverarbeiteter Begriff geblieben. In diesem Buch wird ein prinzipieller Neuansatz durch eine Gesamtschau der Philosophie Robert Spaemanns versucht. Indem die noch kaum freigelegte Kohärenz des vielschichtigen Werks dieses bedeutenden Denkers des 20. und 21. Jahrhunderts entfaltet wird, tritt eine philosophische Beschreibungsebene des Ereignisses der Begegnung zutage.

**Michael Maier** studierte Germanistik, Slawistik und Philosophie an der Freien Universität Berlin und der Staatlichen Universität Sankt Petersburg. Er unterrichtet an einem Gymnasium und einem Schulpraktischen Seminar in Berlin und hat mit der vorliegenden Arbeit 2020 an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt promoviert.

Michael Maier

**Philosophie der Begegnung**

Studien über Robert Spaemann

Eichstätter philosophische Studien, Band 5

13,5 × 21,5 cm | 904 Seiten | Gebunden

ca. € 99,00 (D) / ca. € 101,80 (A)

ISBN 978-3-495-49229-1

Erscheint am 14. September 2021

WGS 1520 (Philosophie)





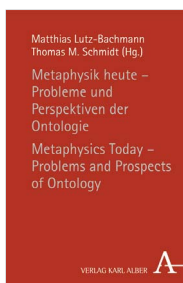
# Die Welt ist komplex

- › Interdisziplinäre Untersuchungen zu einer modernen Theoriegestalt
- › Wie entstehen Komplexitäten und wie können wir uns zu ihnen verhalten?

Komplexität stellt Wissenschaft und Gesellschaft vor Herausforderungen. Die Wissenschaften treffen auf Systeme und Prozesse, die nicht auf ihre Bestandteile reduziert werden können. Das heißt, dass sie weder exakt vorausgesagt noch sicher gesteuert werden können. Durch Globalisierung, Digitalisierung und die zunehmende Verflechtung unterschiedlicher sozialer und politischer Systeme sieht sich auch die Gesellschaft mit einer Komplexitätssteigerung konfrontiert. Ausgehend von einer integrativen Definition komplexer Systeme bringt der Band Perspektiven aus Lebens-, Geistes-, Natur- und Humanwissenschaften zusammen, um ein fundiertes Verständnis von Komplexität als Handlungsgrundlage zu gewinnen.

**Matthias Lutz-Bachmann** ist seit 1994 Professor für Philosophie am Institut für Philosophie der Johann Wolfgang Goethe-Universität, seit 2002 Adjunct Professor am Department of Philosophy der Saint Louis University, USA.  
**Harald Schwalbe** ist Professor für Strukturelle Chemie und Biologie an der Goethe-Universität Frankfurt.

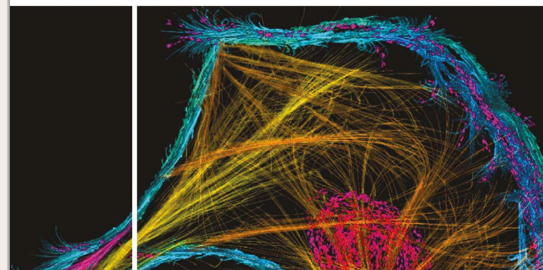
## Bereits erschienen:



Matthias Lutz-Bachmann, Thomas M. Schmidt (Hg.)  
**Metaphysik heute - Probleme und Perspektiven der Ontologie / Metaphysics Today - Problems and Prospects of Ontology**  
€ 34,00 (D) / € 35,00 (A)  
ISBN 978-3-495-48217-9

Matthias Lutz-Bachmann,  
Harald Schwalbe (Hg.)

## Komplexität in Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft



VERLAG KARL ALBER



Matthias Lutz-Bachmann, Harald Schwalbe (Hg.)  
**Komplexität in Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft**

13,5 × 21,5 cm | 500 Seiten | Gebunden

ca. € 49,00 (D) / ca. € 50,40 (A)

ISBN 978-3-495-49226-0

Originalausgabe

Erscheint am 12. Oktober 2021

WGS 1526 (Philosophie/20., 21. Jahrhundert)



# Nachmetaphysisches Denken und Moral

- › Über Jürgen Habermas und seine Kritik an der kantischen Religionsphilosophie
- › Umfassende Deutung der kontrovers gegenübergestellten Positionen der beiden bedeutenden Denker

Rudolf Langthaler

## Führt Moral unumgänglich zur Religion?

Zur Kritik der kantischen Religionsphilosophie – eine Entgegnung auf Jürgen Habermas

VERLAG KARL ALBER



Rudolf Langthaler

### Führt Moral unumgänglich zur Religion?

Zur Kritik der kantischen Religionsphilosophie – eine Entgegnung auf Jürgen Habermas

13,5 × 21,5 cm | 504 Seiten | Kartoniert

ca. € 49,00 (D) / ca. € 50,40 (A)

ISBN 978-3-495-49215-4

Originalausgabe

Erscheint am 28. Juni 2021

WGS 1520 (Philosophie)



9 783495 492154

Im Kontext des Themas „Nachmetaphysisches Denken und Religion“ hat Jürgen Habermas auch der kantischen Religionsphilosophie wiederholte besondere Aufmerksamkeit gewidmet und darin geradezu eine „Wegscheide nachmetaphysischen Denkens“ erkannt. Seine Interpretation und Kritik der Kantischen Religionsphilosophie, die vor allem das Verhältnis von „Glauben und Wissen“ umkreist, ist Thema des Buches. Im ersten Teil sollen jene grundlegenden begrifflichen Differenzierungen der kantischen Moraltheorie, seiner Ethik und Religionsphilosophie vergegenwärtigt werden, die in Habermas' Kant-Kritik eine besondere Rolle spielen. Im zweiten Teil wird Habermas' Interpretation und Kritik an Kants Religionsphilosophie ausführlich und textnah behandelt. Alle einschlägigen Stellungnahmen Habermas' zu Kant sollen dabei ausführlich berücksichtigt werden.

**Rudolf Langthaler**, geb. 1953 in Amstetten (Niederösterreich); Studium der Philosophie, Katholischen Theologie und Germanistik. Promotion zum Dr. phil. 1978; Habilitation in Philosophie an der Universität Wien 1988. Professor für Philosophie an der Katholischen Privatuniversität Linz von 1991–1999; seit 1999 o. Univ.-Prof. für Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien.

### Bereits erschienen:



Rudolf Langthaler  
**Kant über den Glauben und die „Selbsterhaltung der Vernunft“**  
Sein Weg von der „Kritik“ zur „eigentlichen Metaphysik“ - un...  
€ 36,00 (D) / € 37,10 (A)  
ISBN 978-3-495-48985-7



Rudolf Langthaler  
**Warum Dawkins Unrecht hat**  
Eine Streitschrift  
€ 39,00 (D) / € 40,10 (A)  
ISBN 978-3-495-48749-5

# Neue Forschungen zu Reinhart Koselleck und dem wahrscheinlich berühmtesten Alber-Buch

› Internationaler und interdisziplinärer Sammelband zu einem der größten deutschen Intellektuellen des 20. Jahrhunderts

Im Jahre 1959 erschien die berühmte Schrift „Kritik und Krise“ im Verlag Karl Alber. 62 Jahre später setzt sich dieser interdisziplinäre Sammelband das Ziel, die Rezeption des Koselleck'schen Denkens auf internationaler Ebene zu studieren und das Spektrum der Themen und Perspektiven, in denen es angegangen wird, zu erweitern. Er bringt Spezialisten seines Werkes (Geschichtstheoretiker, Germanisten, Historiker, Philosophen usw.) zusammen, die ihre unterschiedlichen Lese- und Interpretationsweisen von Koselleck vorstellen und diskutieren sowie dabei seinen Beitrag und seine Originalität untersuchen.

**Jeffrey Andrew Barash** ist Professor emeritus für Philosophie an der Université von Amiens.

**Christophe Bouton** ist Professor für Philosophie an der Universität Bordeaux Montaigne.

**Servanne Jollivet** ist Forschungsbeauftragte beim französischen nationalen Zentrum für wissenschaftliche Forschung (CNRS – ENS, “Transferts culturels”).

Jeffrey Andrew Barash,  
Christophe Bouton,  
Servanne Jollivet (Hg.)

## Die Vergangenheit konzeptualisieren

Geschichte und Theorie  
der Geschichte aus der Sicht  
von Reinhart Koselleck

VERLAG KARL ALBER



Jeffrey Andrew Barash, Christophe Bouton, Servanne Jollivet (Hg.)

**Die Vergangenheit konzeptualisieren**

Geschichte und Theorie der Geschichte aus der Sicht  
von Reinhart Koselleck

13,5 × 21,5 cm | 272 Seiten | Kartoniert

ca. € 39,00 (D) / ca. € 40,10 (A)

ISBN 978-3-495-49213-0

Originalausgabe

Erscheint am 12. Oktober 2021

WGS 1520 (Philosophie)

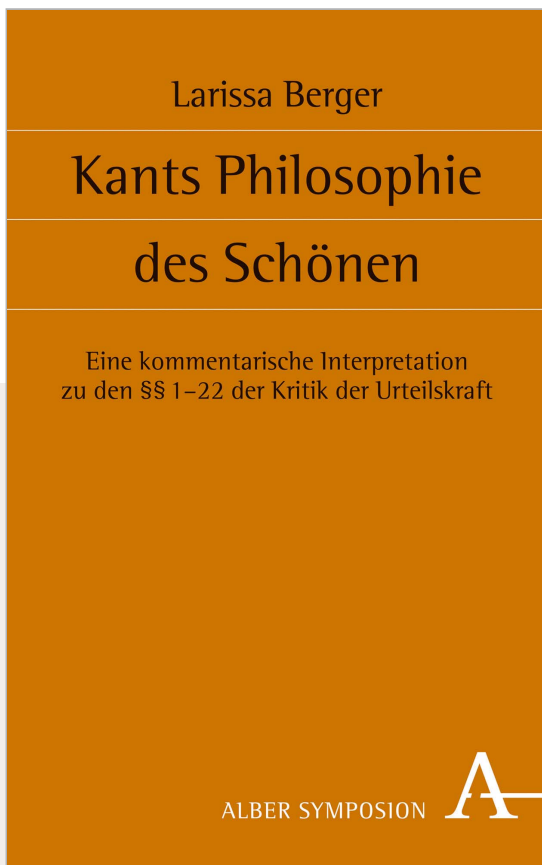


9 783495 492130

# Kants Schönheitstheorie präzise aufgeschlüsselt

- › Neues Standardwerk im Hinblick auf die Interpretation von Kants Analytik des Schönen
- › Als Nachschlagewerk verwendbar

**Karl Alber Preis  
2021**



In der preisgekrönten Arbeit von Larissa Berger mit dem Titel „Kants Philosophie des Schönen“ wird eine Analyse und Rekonstruktion des kantischen Texts Analytik des Schönen entwickelt. Mittels der Methode der kommentarischen Interpretation wird eine sehr textnahe und detaillierte, zugleich aber analytisch-argumentative Interpretation der kantischen Schönheitstheorie entwickelt. Dazu werden Kants Thesen, Definitionen und Argumente klar analysiert und rekonstruiert, sodass die Theorie insgesamt verständlicher und damit auch anschlussfähiger für aktuelle Debatten wird. Das Resultat ist ein umfassender Kommentar, der entweder in Gänze oder als eine Art kommentierendes Nachschlagewerk für einzelne Paragraphen, Begriffe und Thesen genutzt werden kann.

**Larissa Berger** studierte Philosophie und Musik an der Universität Siegen, wo sie auch 2019 mit einer Arbeit zu Kants Philosophie des Schönen promovierte. Derzeit ist sie Fellow am Forschungsinstitut für Philosophie Hannover und arbeitet zum Thema der moralischen Wahrnehmung. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in der Kantforschung, der Ästhetik, der Metaethik und der Philosophie der Wahrnehmung. Ein Auslandsaufenthalt führte sie an die Northwestern University (Illinois). Gemeinsam mit Elke E. Schmidt ist sie Herausgeberin des Kleinen Kant-Lexikons (utb, 2018).

Larissa Berger  
**Kants Philosophie des Schönen**  
Eine kommentarische Interpretation zu den §§ 1-22 der Kritik der Urteilskraft  
13,5 × 21,5 cm | 1302 Seiten | Gebunden  
**ca. € 99,00 (D) / ca. € 101,80 (A)**  
ISBN 978-3-495-49223-9  
**Erscheint am 10. November 2021**  
WGS 1520 (Philosophie)



9 783495 492239



# Vergessen, wer man ist und wer man war

› Interdisziplinärer Forschungsbericht zu einem Thema, das uns noch lange begleiten wird

Demenz bezeichnet ein Krankheitsbild, das primär durch die Abnahme diverser kognitiver Fähigkeiten und oftmals auch durch Persönlichkeitsveränderungen gekennzeichnet ist. Eine demenzielle Erkrankung bedeutet für betroffene Personen und deren Umfeld signifikante Veränderungen in verschiedenen Lebensbereichen. Der Umgang mit demenziell erkrankten Personen führt daher zu ethischen Herausforderungen. Dieser Sachstandsbericht informiert über die medizinischen Grundlagen des komplexen Krankheitsbildes Demenz, beleuchtet einschlägige rechtliche Normen und Regelungen und erörtert ethische Problemstellungen mit Blick auf die normativen Gesichtspunkte des Personenstatus, der Selbstbestimmung, des guten Lebens und der Würde.

**Sebastian Knell** ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Wissenschaft und Ethik (I WE), Universität Bonn.

**Dietmar Thal** ist Professor für Neuropathologie an der KU Leuven.

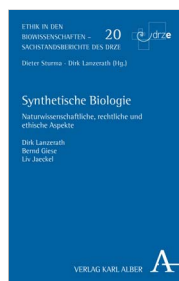
**Volker Lipp** ist Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht, Medizinrecht und Rechtsvergleichung an der Universität Göttingen sowie gleichzeitig stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Ethikrates.

## Bereits erschienen:



Laura Summa, Ulrich Mansmann,  
Benedikt Buchner, Maximilian  
Schnebbe

**Big Data in der Medizin**  
€ 19,00 (D) / € 19,60 (A)  
ISBN 978-3-495-49191-1



Dirk Lanzerath, Bernd Giese, Liv  
Jaeckel

**Synthetische Biologie**  
Naturwissenschaftliche, rechtliche  
und ethische Aspekte  
€ 19,00 (D) / € 19,60 (A)  
ISBN 978-3-495-49053-2

ETHIK IN DEN  
BIOWISSENSCHAFTEN – 23  
SACHSTANDSBERICHTE DES DRZE



Dieter Sturma · Dirk Lanzerath (Hg.)

## Demenz

Naturwissenschaftliche, rechtliche und  
ethische Aspekte

Sebastian Knell  
Volker Lipp  
Dietmar Thal

VERLAG KARL ALBER



Sebastian Knell, Dietmar Thal, Volker Lipp

### Demenz

Naturwissenschaftliche, rechtliche und ethische  
Aspekte

Ethik in den Biowissenschaften, Band 23

13,5 × 21,5 cm | 136 Seiten | Kartoniert

ca. € 19,00 (D) / ca. € 19,60 (A)

ISBN 978-3-495-49244-4

Originalausgabe

**Erscheint am 06. Dezember 2021**

WGS 1526 (Philosophie/20., 21. Jahrhundert)



# Analyse der Vereinnahmung der Philosophie für bestimmte historische Narrative

› Sammlung von Beiträgen zur Untersuchung nationaler und transnationaler Deutungsmuster im Hinblick auf den 1. Weltkrieg



Wie lässt sich die Stellung der deutschen Philosophie zum Ausbruch des 1. Weltkrieges, zum Wiedererstarken des Nationalismus in Konkurrenz zum europäischen Einheitsideal und zur Entstehung einer globalen Landschaft der Philosophie nach der Katastrophe von 1914/18 beschreiben? Die vorliegende Sammlung von Beiträgen unternimmt den Versuch, klassische Stereotype zu analysieren und zu durchbrechen, um auf einer transnationalen Ebene die Auswirkungen des Krieges von 1914/18 auf die Werke der Historiker der Philosophie in Deutschland, Frankreich, Italien und in der angelsächsischen Welt zu thematisieren.

**Caterina Zanfi** hat an den Universitäten von Bologna und Paris I studiert. 2011 schloss sie ihre Dissertation über Henri Bergson und sein Verhältnis zur deutschen Philosophie seiner Zeit ab. Seit Februar 2013 ist Caterina Zanfi Postdoktorandin am Cirphles (ENS Paris). Sie lehrt darüber hinaus Philosophie am Spring Hill College Italy Center (Bologna).

**Gerald Hartung** ist seit 2010 Professor für Philosophie an der Bergischen Universität Wuppertal mit den Schwerpunkten Kulturphilosophie und Ästhetik.

Caterina Zanfi, Gerald Hartung (Hg.)  
**Die Philosophiegeschichtsschreibung im Ersten Weltkrieg**

Kulturphilosophische Studien, Band 9  
13,5 × 21,5 cm | 200 Seiten | Gebunden  
**ca. € 39,00 (D) / ca. € 40,10 (A)**  
ISBN 978-3-495-49237-6

**Erscheint am 12. Oktober 2021**

WGS 1526 (Philosophie/20., 21. Jahrhundert)

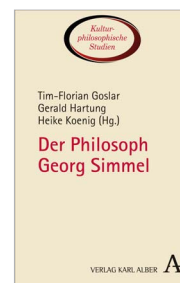


9 783495 492376

Bereits erschienen:



Caterina Zanfi  
**Bergson und die deutsche Philosophie 1907-1932**  
€ 29,00 (D) / € 29,90 (A)  
ISBN 978-3-495-48962-8



Tim-Florian Steinbach, Gerald Hartung, Heike Koenig (Hg.)  
**Der Philosoph Georg Simmel**  
€ 64,00 (D) / € 65,80 (A)  
ISBN 978-3-495-49158-4

# Über die verschiedenen Facetten des Lebensbegriffes

- › Perspektivreiches Destillat langjähriger Forschung zum Lebensbegriff
- › Thematisierungen des Lebens in der phänomenologischen Analyse und in der konkreten Praxis

Was ist Leben? Im vorliegenden Sammelband wird der Akzent von dieser allgemeinen Frage nach dem Was auf die grundlegende nach dem Wie, nach der Entfaltung des menschlichen Lebens, verschoben. Dabei wird das Leben in seiner Bewegung verfolgt: als Leben, das auf Widerstand stößt, stetig transzendiert, sich als zeitlich erfährt und in Welt und Praxis verwirklicht. Der Band versammelt begriffsgeschichtliche Aufsätze, philosophisch-phänomenologische Untersuchungen (im Zwiegespräch u. a. mit Husserl, Heidegger und Scheler) sowie an der konkreten Praxis (wie der Demenzforschung und Schulbildung) orientierte Beiträge.

**Franziska Neufeld** ist seit 2019 Promotionsstipendiatin der Graduiertenschule „Herausforderung Leben“ an der Universität Koblenz-Landau.

**Chiara Pasqualin** ist derzeit Habilitationsstipendiatin an der Universität Koblenz-Landau.

**Anne Kirstine Rønhede** ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Philosophie der Universität Koblenz-Landau.

**Sihan Wu** ist seit 2018 Stipendiatin der Graduiertenschule „Herausforderung Leben“ an der Universität Koblenz-Landau.

## Bereits erschienen:



Chiara Pasqualin, Maria Agustina Sforza (Hg.)

### Das Vorprädikative

Perspektiven im Ausgang von Heidegger

€ 39,00 (D) / € 40,10 (A)

ISBN 978-3-495-49110-2

Franziska Neufeld,  
Chiara Pasqualin,  
Anne Kirstine Rønhede,  
Sihan Wu (Hg.)

## Leben in lebendigen Fragen

Zwischen Kontinuität  
und Pluralität

VERLAG KARL ALBER



Chiara Pasqualin, Anne Kirstine Rønhede, Sihan Wu,  
Franziska Neufeld (Hg.)

### Leben in lebendigen Fragen

Zwischen Kontinuität und Pluralität

13,5 × 21,5 cm | 320 Seiten | Kartoniert

ca. € 39,00 (D) / ca. € 40,10 (A)

ISBN 978-3-495-49216-1

Originalausgabe

Erscheint am 10. November 2021

WGS 1521 (Philosophie/Allgemeines, Lexika)



# Neu: "Jahrbuchschätze" und Start der Kontroverse zu KI und Digitalisierung

› <https://www.herder.de/phjb/>



Thomas Buchheim, Volker Gerhardt, Matthias Lutz-Bachmann, Isabelle Mandrella, Pirmin Stekeler-Weithofer, Wilhelm Vossenkuhl (Hg.)

**Philosophisches Jahrbuch 1/2021**

16,5 × 22,4 cm | 232 Seiten | Kartoniert

ca. € 49,00 (D) / ca. € 50,40 (A)

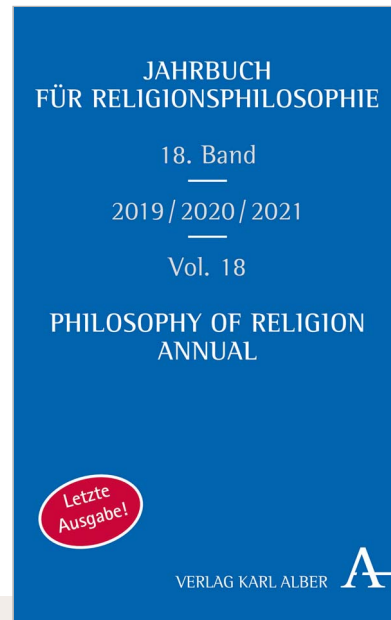
ISBN 978-3-495-45105-2

**Erscheint am 07. Juli 2021**

WGS 1521 (Philosophie/Allgemeines, Lexika)



# Letzte Ausgabe des Jahrbuches!



Markus Enders, Holger Zaborowski (Hg.)

**Jahrbuch für Religionsphilosophie**

13,5 × 21,5 cm | 280 Seiten | Kartoniert

ca. € 59,00 (D) / ca. € 60,70 (A)

ISBN 978-3-495-46509-7

**Erscheint am 12. Oktober 2021**

WGS 1521 (Philosophie/Allgemeines, Lexika)

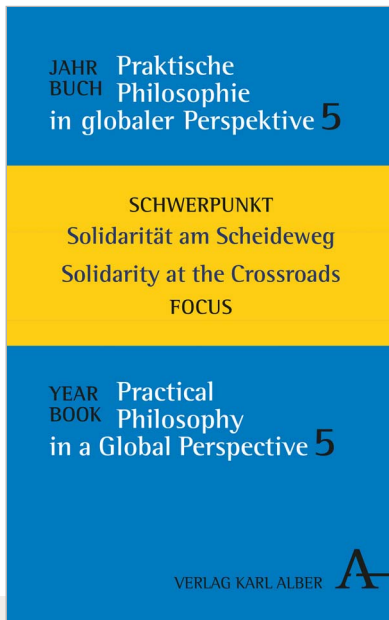


Das vorliegende Heft des Philosophischen Jahrbuchs versucht, der der Philosophie eigenen und für sie unverzichtbaren Streitkultur jenseits ideologischer Beschränkungen Raum zu geben. Das dokumentieren nicht nur die beiden Beiträge zur Relektüre des Klassikers Utopia und zur Entwicklung des Verstehens von Wahrnehmung und Perspektivität oder der Diskussionsbericht über Rahel Jaeggis Sozialkritik, sondern auch die nunmehr sechste Jahrbuch-Kontroverse zur „New Political Ontology for a Mature Information Society“ von Luciano Floridi, dessen im letzten Heft erschienener Initiativbeitrag hier nun im gewohnten Format kontrovers diskutiert wird.

Die zweisprachige wissenschaftliche Fachzeitschrift enthält ausschließlich Originalbeiträge und ist prinzipiell für alle Richtungen der Religionsphilosophie und der philosophischen Theologie offen. Mit Erscheinen des Bandes 18 wird das Jahrbuch eingestellt.



# Was hält unsere Gesellschaft zusammen?



Mara-Daria Cojocaru, Dominik Finkelde, Johannes Wallacher, Alexander Filipovic, Michael Reder (Hg.)  
**Jahrbuch Praktische Philosophie in globaler Perspektive**  
13,5 × 21,5 cm | 248 Seiten | Gebunden  
**ca. € 29,00 (D) / ca. € 29,90 (A)**  
ISBN 978-3-495-46205-8  
**Erscheint am 10. November 2021**  
WGS 1521 (Philosophie/Allgemeines, Lexika)



9 783495 462058

Das Jahrbuch Praktische Philosophie in globaler Perspektive ist ein Forum für Arbeiten aus den Bereichen der Politischen Philosophie, der Moral-, Sozial- und Rechtsphilosophie sowie aus den Nachbardisziplinen (Soziologie, Psychologie, Kultur-, Politik-, Umwelt-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften), die sich mit globalen Fragen befassen oder an entsprechende Problemstellungen anschließen. Band 5 befasst sich mit dem Thema Solidarität am Scheideweg.

# Religiöse Praxis und Erlösungshoffnung



Irene Kajon, Luca Bertolino (Hg.)  
**Rosenzweig Jahrbuch / Rosenzweig Yearbook**  
Gebet, Praxis, Erlösung / Prayer, Praxis, Redemption  
13,5 × 21,5 cm | 240 Seiten | Kartoniert  
**ca. € 49,00 (D) / ca. € 50,40 (A)**  
ISBN 978-3-495-46413-7  
**Erscheint am 17. August 2021**  
WGS 1521 (Philosophie/Allgemeines, Lexika)



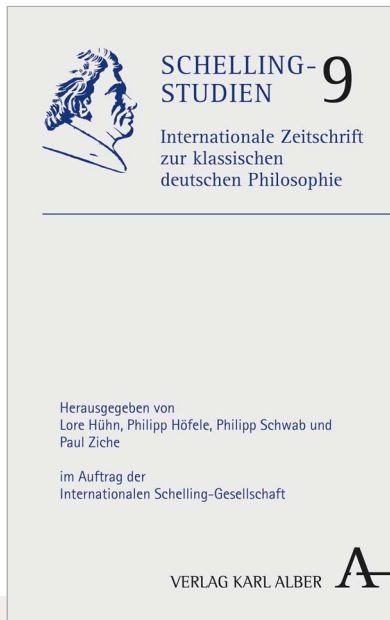
9 783495 464137

Der Band untersucht die drei Grundbegriffe von Gebet, Praxis, Erlösung – so ist das Gebet selbst eine Praxis, eine Handlung. Genauer genommen ist es eine auf Erlösung gerichtete Praxis, die von Liebe, Uneigennützigkeit und Großzügigkeit getragen ist. Meistens findet das Gebet in persönlichen Beziehungen oder in der Geschichte statt und kann als kontemplative Haltung theoretisch begründet werden.

**Irene Kajon** ist Professorin für Moralphilosophie an der Sapienza-Universität in Rom.

**Luca Bertolino** ist assoziiertes Professor für Philosophie an der Universität Turin.

# Neues aus der Schelling-Forschung



Philipp Höfele, Lore Hühn, Philipp Schwab, Paul Ziche (Hg.)

## Schelling-Studien

13,5 × 21,5 cm | 248 Seiten | Kartoniert

ca. € 29,00 (D) / ca. € 29,90 (A)

ISBN 978-3-495-46609-4

Erscheint am 06. Dezember 2021

WGS 1521 (Philosophie/Allgemeines, Lexika)



9 783495 466094

Der neunte Band der Schelling-Studien enthält neben Beiträgen aus der internationalen Forschung Texte zu F.W.J. Schelling und J. Kepler, die anlässlich des diesjährigen 450. Geburtstags des Letzteren gehalten wurden, sowie Berichte zur aktuellen Schelling-Forschung. Rezensionen von internationalen Neuerscheinungen runden den Band ab.

**Philipp Höfele** ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Philosophischen Seminar der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. (*Neuer Mitherausgeber!*)

**Lore Hühn** ist Professorin für Philosophie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und Präsidentin der Internationalen Schelling-Gesellschaft.

**Philipp Schwab** ist Juniorprofessor für Philosophie mit Schwerpunkt Klassische deutsche Philosophie und ihre Rezeption an der Universität Freiburg.

**Paul Ziche** ist Professor für Philosophie an der Universität Utrecht.

# Ein ethischer Blick auf Tiere im Islam



Asmaa El Maaroufi

## Ethik des Mitseins

Grundlinien einer islamisch-theologischen Tierethik

13,5 × 21,5 cm | 240 Seiten | Gebunden

€ 49,00 (D) / € 50,40 (A)

ISBN 978-3-495-49227-7

Originalausgabe

Bereits lieferbar

WGS 1529 (Philosophie/Sonstiges)



9 783495 492277

Von Tieren, die mit Propheten sprechen, und Propheten, die von Tieren errettet werden: Im Koran finden sich zahlreiche Narrationen, die von Begegnungen zwischen Menschen und nichtmenschlichen Tieren erzählen. El Maaroufi schlägt einen großen Bogen vom Koran über muslimische PhilosophInnen und TheologInnen hin zu westlichen Positionen wie Heidegger und Derrida, um aufzuzeigen, wie viel mehr sich aus der islamischen Geistestradi-tion für einen anderen, ethischen Blick auf Tiere gewinnen lässt. Ein Blick, der zeigen soll: Wer zu Gott will, kommt um das Tier nicht umhin!

**Asmaa El Maaroufi** ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Islamische Theologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster im Arbeitsbereich für Systematische Islamische Theologie, Islamische Philosophie und Mystik.

# Der Mensch auf dem Wege



Werner Schüßler, Marc Röbel (Hg.)  
**Der Mensch als Homo Viator**  
Existenzphilosophische Perspektiven  
13,5 × 21,5 cm | 184 Seiten | Kartoniert  
**ca. € 29,00 (D) / ca. € 29,90 (A)**  
ISBN 978-3-495-49219-2  
Originalausgabe  
**Erscheint am 28. Juni 2021**  
WGS 1526 (Philosophie/20., 21. Jahrhundert)

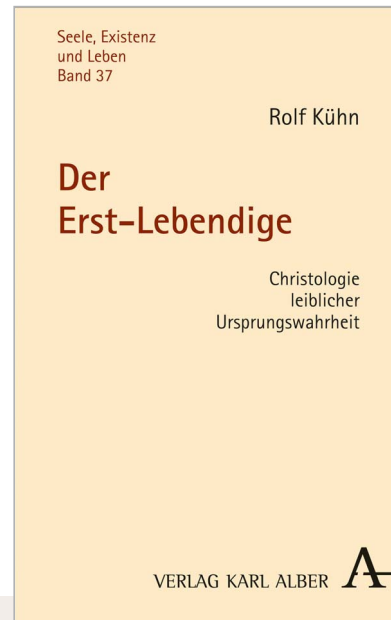


Der Mensch als „homo viator“ ist ein Topos, der sich in der Literatur und Philosophie, aber auch in diversen religiösen Traditionen unterschiedlicher Epochen finden lässt. Der vorliegende Sammelband konzentriert sich auf die Thematisierung dieses Bildes vom Menschen, der auf dem Wege ist, durch das moderne Existenzdenken.

**Marc Röbel** ist seit 2007 Geistlicher Direktor der Katholischen Akademie Stappelfeld.

**Werner Schüßler** ist Inhaber des Lehrstuhls für Philosophie an der Theologischen Fakultät der Universität Trier.

# Christologie – radikalphänomenologisch interpretiert



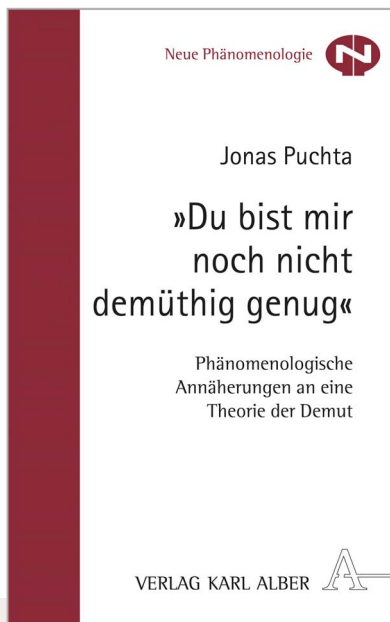
Rolf Kühn  
**Der Erst-Lebendige**  
Christologie leiblicher Ursprungswahrheit  
Seele, Existenz und Leben, Band 37  
13,5 × 21,5 cm | 208 Seiten | Kartoniert  
**ca. € 34,00 (D) / ca. € 35,00 (A)**  
ISBN 978-3-495-49212-3  
**Erscheint am 28. Juni 2021**  
WGS 1529 (Philosophie/Sonstiges)



In dieser Analyse, die das Denken von Meister Eckhart und Michel Henry berücksichtigt, wird Gott als originäre Lebenswirklichkeit verstanden. Radikal phänomenologisch bedeutet dies die Selbsthervorbringung des uranfänglichen Lebens in einer „Sohnschaft“, welche die Empfängnis des absoluten Lebens als dessen Selbstgebung in einer „gegenseitigen Innerlichkeit“ ermöglicht. Damit ist diese christologische Inkarnation „im Anfang“ (Joh 1,1) zugleich die Ermöglichung unserer eigenen Leiblichkeit, sofern diese nur in der Reziprozität des von Gott im Sohn gezeugten Lebens denkbar ist.

**Rolf Kühn**, Dr. phil. Paris-Sorbonne (geb. 1944); Univ.-Dozent für Philosophie in Wien, Beirut, Nizza, Lissabon, Louvain-la-Neuve, Freiburg/Br.; Leiter der »Forschungsstelle für jüngere französische Religionsphilosophie« an der Universität Freiburg sowie Begründer des internationalen »Forschungskreises Lebensphänomenologie«.

# Neue Phänomenologie der Demut



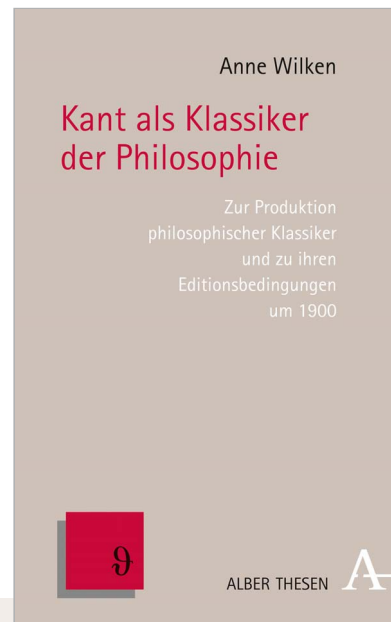
**Jonas Puchta**  
**„Du bist mir noch nicht demütig genug“**  
Phänomenologische Annäherungen an eine Theorie der Demut  
13,5 × 21,5 cm | 304 Seiten | Kartoniert  
**ca. € 49,00 (D) / ca. € 50,40 (A)**  
ISBN 978-3-495-49236-9  
**Erscheint am 12. Oktober 2021**  
WGS 1520 (Philosophie)



Die Demut wird gegenwärtig entweder als ein verstaubtes Erbe des Christentums wahrgenommen oder vermehrt als ein säkulares „Modewort“ verstanden, das als mahnender Aufruf für die Rückgewinnung eines verlorenen Maßes zum Einsatz kommt. Jonas Puchta unternimmt den Versuch, unter Berücksichtigung der christlichen Tradition und ihrer Kritiker die Demut auf Grundlage einschlägiger Erfahrungen des Menschseins auf den Begriff zu bringen.

**Jonas Puchta**, geb. 1995, studierte Philosophie und Soziologie an der Universität Rostock. Er ist dort seit 2021 als Lehrbeauftragter am Institut für Philosophie tätig.

# Wie beeinflussen philosophische Diskurse die Editionspraxis?



**Anne Wilken**  
**Kant als Klassiker der Philosophie**  
Zur Produktion philosophischer Klassiker und zu ihren Editionsbedingungen um 1900  
Alber Philosophie  
13,5 × 21,5 cm | 232 Seiten | Kartoniert  
**ca. € 39,00 (D) / ca. € 40,10 (A)**  
ISBN 978-3-495-49220-8  
Originalausgabe  
**Erscheint am 12. Oktober 2021**  
WGS 1525 (Philosophie/Deutscher Idealismus, 19. Jahrhundert)



Die vorliegende Arbeit analysiert das Wechselverhältnis von Kanonbildung und Editionspraxis am Beispiel der Akademie-Ausgabe von Kants Schriften und widmet sich damit einem Forschungsdesiderat. Im Mittelpunkt steht die Frage, ob innerphilosophische Diskurse Eingang in die Editionspraxis gefunden haben. Konkret wird ihr anhand der Analyse des philosophischen Diskurses um die erste und zweite Auflage der „Kritik der reinen Vernunft“ nachgegangen.

**Anne Wilken** war von 2016–2019 wissenschaftliche Hilfskraft am DFG-Graduiertenkolleg 2196 Dokument – Text – Edition und ist derzeit Lehrbeauftragte am Philosophischen Seminar der Bergischen Universität Wuppertal.

# Über den Zusammenhang von Schuld, Erinnerung und Sprache



Dennis Marten

## Schuld und Sprache

Hermeneutische Überlegungen zu einer schuld- und leidensiblen Philosophie der Geschichte(n)

13,5 × 21,5 cm | 424 Seiten | Kartoniert

ca. € 59,00 (D) / ca. € 60,70 (A)

ISBN 978-3-495-49234-5

Erscheint am 14. September 2021

WGS 1520 (Philosophie)



9 783495 492345

Das Buch stellt ein neues Konzept von Erinnerung vor. Dabei verschmilzt Franz Rosenzweigs Wahrnehmung von Sprache als Dialog mit der Dimension historischer Schuld, in der die Nachkommen der Nationalsozialisten verwickelt sind. Dementsprechend öffnen Paul Celans Gedichte ein Tor, um sich den Geschichten der Opfer zu nähern, und ermöglichen es dem Leser, im Namen der Abwesenheit von Toten und Ermordeten Zeugnis abzulegen.

**Dennis Marten** hat Philosophie und deutsche Philologie in Mainz und Waterford (Irland) studiert und legt mit dieser Arbeit seine Promotion vor.

# Heidegger und die Erfahrung des Ethischen



Alvaro Ledesma Alborno

## Das Verständnis des Ethischen

Eine hermeneutisch-phänomenologische Analyse der alltäglichen Erfahrung des Ethischen im Anschluss an Martin Heidegger

KONTEXTE

ALBER PHÄNOMENOLOGIE

Alvaro Ledesma Alborno

## Das Verständnis des Ethischen

Eine hermeneutisch-phänomenologische Analyse der alltäglichen Erfahrung des Ethischen im Anschluss an Martin Heidegger  
Phänomenologie, Band 31

13,5 × 21,5 cm | 312 Seiten | Kartoniert

ca. € 59,00 (D) / ca. € 60,70 (A)

ISBN 978-3-495-49218-5

Originalausgabe

Erscheint am 14. September 2021

WGS 1526 (Philosophie/20., 21. Jahrhundert)

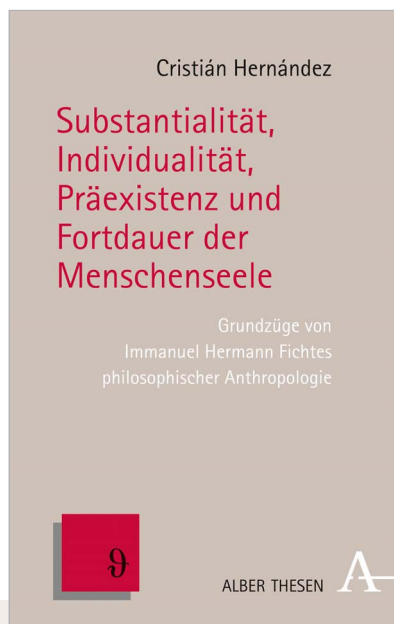


9 783495 492185

Die vorliegende Arbeit befasst sich ausführlich mit der hermeneutisch-phänomenologischen Methode und Dasein-ontologie des frühen Heidegger, um auf deren Grundlage die alltägliche Erfahrung des Ethischen als auch das ethisch erfahrende Seiende zu analysieren.

**Alvaro Ledesma Alborno** studierte Liberal Arts mit dem Schwerpunkt Philosophie an der Universidad San Francisco de Quito. 2014–2018 war er Promotionsstipendiant der Agencia Nacional de Investigación y Desarrollo Chile (ANID). 2020 promovierte er im Fach Philosophie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und an der Pontificia Universidad Católica de Chile. Seine Forschungsschwerpunkte sind Phänomenologie, Philosophie und Methode, Erkenntnistheorie und Ethik.

# Umfassende Studie zum Spätidealismus und zur philosophischen Anthropologie von I.H. Fichte



**Cristián Hernández**  
**Substantialität, Individualität, Präexistenz und Fortdauer der Menschenseele**

Grundzüge von Immanuel Hermann Fichtes philosophischer Anthropologie

13,5 × 21,5 cm | 376 Seiten | Kartoniert

ca. € 59,00 (D) / ca. € 60,70 (A)

ISBN 978-3-495-49232-1

Originalausgabe

Erscheint am 14. September 2021

WGS 1520 (Philosophie)

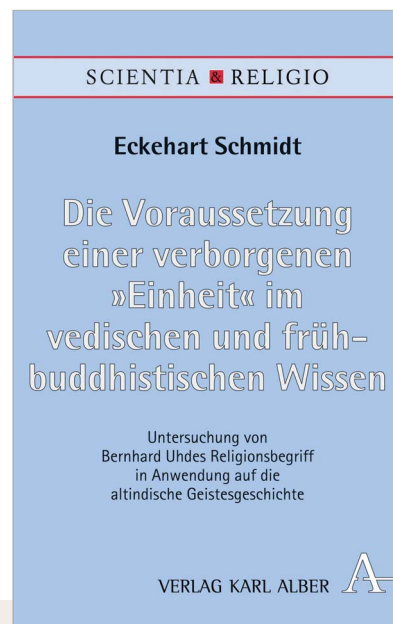


9 783495 492321

Dieses Buch befasst sich mit der Frage nach dem Wesen und der Unsterblichkeit der menschlichen Seele im Kontext der philosophischen Anthropologie Immanuel Hermann Fichtes. Insbesondere nimmt es sich eine systematische und immanente Rekonstruktion des Argumentes Fichtes für die Substantialität, die Individualität, die Präexistenz und die Fortdauer der menschlichen Seele vor.

**Cristián Hernández Maturana** studierte an der Pontificia Universidad Católica de Chile Psychologie (2011) sowie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena Master of Arts in Philosophie (2014). Er promovierte 2020 im Rahmen einer Cotutelle an der Pontificia Universidad Católica de Chile und an der Universität Hildesheim. Seit seiner Promotion ist er Postdoktorand am Institut für Philosophie der Pontificia Universidad Católica de Chile.

# Auf der Suche nach einem „einheitlichen“ Religionsbegriff



**Eckehart Schmidt**  
**Die Voraussetzung einer verborgenen „Einheit“ im vedischen und frühbuddhistischen Wissen**

Untersuchung von Bernhard Uhdes Religionsbegriff in Anwendung auf die altindische Geistesgeschichte

13,5 × 21,5 cm | 296 Seiten | Gebunden

ca. € 49,00 (D) / ca. € 50,40 (A)

ISBN 978-3-495-49235-2

Erscheint am 12. Oktober 2021

WGS 1527 (Philosophie/Östliche Philosophie)



9 783495 492352

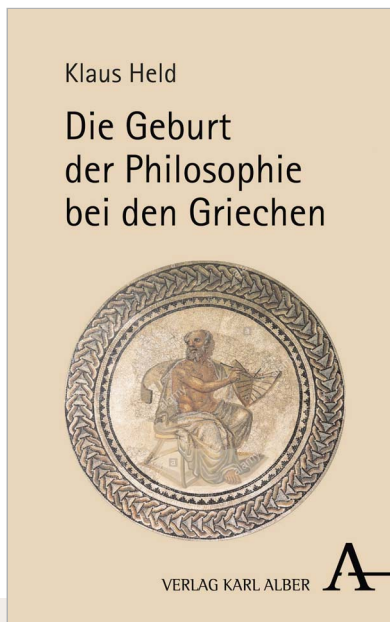
In diesem Buch soll der Religionsbegriff von Bernhard Uhde als Arbeitsdefinition für eine vergleichende religiöse Geistesgeschichte kritisch reflektiert werden. Religion, so Uhde, entwickle aus der Einsicht in die Vergänglichkeit ein Wissen um die Voraussetzung einer verborgenen, unvergänglichen „Einheit“.

**Eckehart Schmidt** studierte Historische Anthropologie, Religionswissenschaft und Psychologie sowie studienbegleitend die altindischen Sprachen Sanskrit und Pali an der Universität Freiburg i. Br. Mit der vorliegenden Arbeit promovierte er im Fachbereich „Philosophie und Religion“ an der Universität Würzburg.



# Der Anfang allen Denkens

› Reminder



**Klaus Held**  
**Die Geburt der Philosophie bei den Griechen**  
Eine phänomenologische Vergegenwärtigung  
13,5 × 21,5 cm | 272 Seiten | Gebunden  
**ca. € 29,00 (D) / ca. € 29,90 (A)**  
ISBN 978-3-495-49209-3  
**Erscheint am 12. Oktober 2021**  
WGS 1520 (Philosophie)



Mit Denkmitteln der Phänomenologie bei ihrem Begründer E. Husserl und ihrem einflussreichsten Reformator M. Heidegger entwickelt der I. Teil des Buches eine neue Interpretation des Anfangs der Philosophie. Sie bildet das Zentrum eines umfassenden Aufbruchs des Denkens bei den Griechen der Antike und wird begleitet von den ersten Schritten der Wissenschaft und der Einführung der Demokratie. Vom heutigen ökologischen Interesse an der natürlichen Lebenswelt geleitet erklärt der II. Teil des Buches phänomenologisch die Entstehung der alteuropäischen Lehre von den vier Elementen.

**Klaus Held**, nach dem Studium der Philosophie u. klass. Philologie Promotion 1961 u. Habilitation 1970 an der Univ. Köln. 1971–1974 Philosophie-Prof. RWTH Aachen, seit 1974 Bergische Univ. Wuppertal. 1987–1994 Präsident der Deutschen Gesellschaft für phänomenolog. Forschung. Gastprofessuren in Ländern Ostasiens u. Nord- u. Südamerikas. 2001 emeritiert.

# Poesie des Lebens oder Instrumentalisierung des Menschen?

› Reminder



**Rainer Marten**  
**Mein Zeitgeist**  
Philosophieren vor dem Ende des Lebens  
13,5 × 21,5 cm | 152 Seiten | Gebunden  
**ca. € 29,00 (D) / ca. € 29,90 (A)**  
ISBN 978-3-495-49214-7  
Originalausgabe  
**Erscheint am 07. Juli 2021**  
WGS 1529 (Philosophie/Sonstiges)



In diesem biografisch gesättigten Essay entfaltet der Philosoph Rainer Marten vor dem Hintergrund des neoliberalen Zeitgeists der Silicon Valley-Gegenwart die Essenz seines Denkens in kraftvollen Zügen. Im Angesicht des eigenen Lebensendes legt er an unsere Zeit den Maßstab überzeitlicher Lehren der Philosophie, Theologie und Lebenskunst. Mit wachem Blick für die Verwerfungen unserer Zeit tritt er ein für die Schönheit des fragilen Lebens, dessen Grund er in der Poesie der Notwendigkeit sieht. Im Nachdenken über Technomessianismus, Verführung des Bösen und Künstliche Intelligenz stärkt er sein Konzept des Humanums, plädiert für das Leben als Kunstwerk und gegen dessen Instrumentalisierung.

**Rainer Marten**, geb. 1928, emeritierter Professor für Philosophie an der Universität Freiburg i. Br. und einer der letzten Schüler und zugleich ein entschiedener Kritiker Martin Heideggers.

# Wer zu viel denkt, der lebt gefährlich!

› Reminder



Otto A. Böhrmer

## Reif für die Ewigkeit

Kierkegaard und das Lachen der Götter

13,5 × 21,5 cm | 128 Seiten | Gebunden

ca. € 20,00 (D) / ca. € 20,60 (A)

ISBN 978-3-495-49165-2

Erscheint am 28. Juni 2021

WGS 1525 (Philosophie/Deutscher Idealismus, 19. Jahrhundert)



9 783495 491652

Otto A. Böhrmer erzählt von Leben und Werk des Sören Kierkegaard (1813–1855), der, wie Ernst Bloch einmal anmerkte, einer „der größten Witzemacher im hohen Stil war, die es gegeben hat“. Wer sich heute, aus welchen Gründen auch immer, nicht mehr auf Kierkegaards christliche Grundüberzeugung einlassen möchte, kann dennoch von ihm lernen – denn die Kunst der Selbstfindung hat er auf ein Niveau gebracht, das von heutigen Sinnsuchern kaum mehr erreicht wird.

**Otto A. Böhrmer**, Jahrgang 1949, ist promovierter Philosoph und war von 1977 bis 1986 als Lektor für mehrere Verlage (u. a. Suhrkamp, Insel und Brockhaus) tätig. Er ist Autor sehr erfolgreicher philosophischer Sachbücher (u. a. Sternstunden der Philosophie, Sofies Lexikon) und mehrerer Romane (u. a. Wenn die Eintracht spielt, Nächster Halt Himmelreich).

# Neue Phänomenologie kompakt!

› Reminder



Hermann Schmitz, Michael Großheim (Hg.), Steffen Kluck (Hg.)  
Sich selbst verstehen.

Ein Lesebuch

Ausgewählt und eingeleitet von Michael Großheim und Steffen Kluck

13,5 × 21,5 cm | 288 Seiten | Gebunden

ca. € 29,00 (D) / ca. € 29,90 (A)

ISBN 978-3-495-49208-6

Erscheint am 28. Juni 2021

WGS 1526 (Philosophie/20., 21. Jahrhundert)



9 783495 492086

Hermann Schmitz, Begründer der Neuen Phänomenologie und einer der produktivsten Philosophen unserer Zeit, kann mit über 90 Jahren auf ein umfangreiches Werk zurückblicken. Einige zentrale Themen wie die Leiblichkeit des Menschen und die Gefühle als Atmosphären erfreuen sich seit einigen Jahren einer wachsenden Aufmerksamkeit, die weit über die Grenzen der Philosophie hinausgeht. Der vorliegende Band möchte diese Arbeiten wieder zugänglich machen.

**Hermann Schmitz**, geb. 1928 in Leipzig, promoviert 1955, habilitiert für Philosophie 1958; 1971 bis 1993 ordentlicher Professor für Philosophie an der Universität Kiel. Begründer der Neuen Phänomenologie. Autor zahlreicher Bücher und Aufsätze.

# Wie funktioniert der Geist?

- › Auf Augenhöhe mit den modernen Naturwissenschaften
- › Internationales Standardwerk zur Phänomenologie der Kognitionsforschung
- › Relaunch der Reihe "Phänomenologie" mit neuem internationalen Herausgebergremium, Einführung eines Peer-Review-Verfahrens und Neukonstitution des wissenschaftlichen Beirats

Ausblick 2022

Dieses bereits in acht Sprache übersetzte Werk führt in grundlegende Fragen des Geistes (engl. *mind*) aus der Perspektive der Phänomenologie ein. Als eines der herausragenden Bücher auf diesem Gebiet untersucht diese explorative Einführung von einem themenorientierten Standpunkt aus die folgenden Schlüsselfragen und -themen:

- Was ist Phänomenologie?
- Phänomenologie und die Kognitionswissenschaften
- Bewusstsein und Selbst-Bewusstsein
- Zeit und Bewusstsein
- Intentionalität und Wahrnehmung
- Der verkörperte Geist
- Über die Erfahrung von Fremdpsychischem
- situierter und erweiterter Verstand
- Phänomenologie und personale Identität

**Shaun Gallagher** ist Inhaber des Lillian and Morrie Moss Chair of Excellence in Philosophy an der University of Memphis, USA, und Professorial Fellow an der University of Wollongong in Australien.

**Dan Zahavi** ist Professor für Philosophie an der Universität Kopenhagen, Dänemark, und der University of Oxford, Großbritannien, und Direktor des Center for Subjectivity Research in Kopenhagen.



Shaun Gallagher, Dan Zahavi

## Bewusstsein

Phänomenologie und Kognitionswissenschaften

Phänomenologie, Band 32

13,5 × 21,5 cm | 304 Seiten | Kartoniert

ca. € 39,00 (D) / ca. € 40,10 (A)

ISBN 978-3-495-49224-6

Originalausgabe

Erscheint am 14. März 2022

WGS 1520 (Philosophie)



# Internationales Standardwerk zur Bioethik

- › Must-have für alle Ärzte, Medizinstudierenden, Bioethikerinnen und Bioethiker, Mitarbeiter im Gesundheitswesen
- › erstmalige durch das "Deutsche Referenzzentrum für Ethik in den Biowissenschaften" besorgte Übersetzung ins Deutsche

Ausblick 2023



„Im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts haben wichtige Entwicklungen in den Lebenswissenschaften die traditionelle Berufsethik in weiten Teilen der klinischen Medizin, der Krankenpflege und der biomedizinischen Forschung in Frage gestellt. Trotz einer bemerkenswerten Kontinuität konnte die weithin geschätzte hippokratische Tradition zeitgenössische Anliegen wie informierte Einwilligung, Datensicherheit, Zugang zur Gesundheitsversorgung, kommunale und öffentliche Gesundheitsverwaltung und medizinische Forschung am Menschen nicht mehr angemessen berücksichtigen. [...] In diesem Buch erkennen wir die großen Traditionen der medizinischen Ethik an und schöpfen aus ihnen, konzentrieren uns aber auch auf moralphilosophische Überlegungen. Dieser Ansatz hilft uns, gängige Annahmen in den biomedizinischen Wissenschaften, der Gesundheitsversorgung und dem öffentlichen Gesundheitswesen zu untersuchen und gegebenenfalls in Frage zu stellen.“ (Beginn des Buches)

**Tom L. Beauchamp** ist emeritierter Professor für Philosophie an der Georgetown University, wo er als Senior Research Scholar am Kennedy Institute of Ethics tätig war.

**James F. Childress** ist John Allen Hollingsworth Professor für Ethik und Professor für Medizinische Pädagogik an der University of Virginia.

Tom L. Beauchamp, James F. Childress

**Prinzipien der Bioethik**

13,5 × 21,5 cm | 600 Seiten | Gebunden

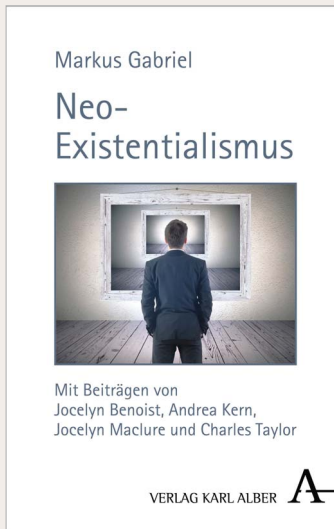
ca. € 78,00 (D) / ca. € 80,20 (A)

ISBN 978-3-495-49243-7

WGS 1520 (Philosophie)



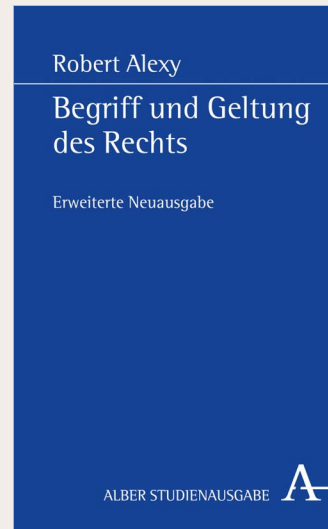
# Topseller



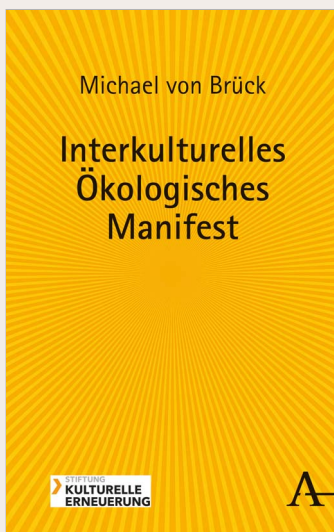
**Markus Gabriel**  
**Neo-Existentialismus**  
 € 29,00 (D) / € 29,90 (A)  
 ISBN 978-3-495-49047-1



**Michael Andrick**  
**Erfolgsleere**  
 Philosophie für die Arbeitswelt  
 € 15,00 (D) / € 15,50 (A)  
 ISBN 978-3-495-49096-9



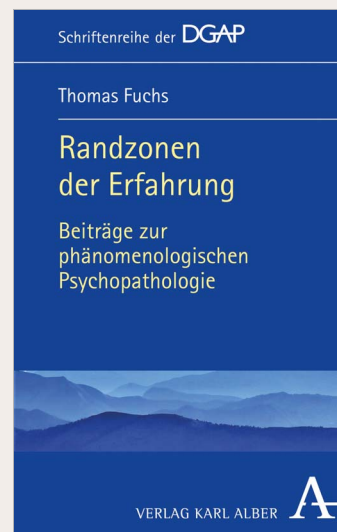
**Robert Alexy**  
**Begriff und Geltung des Rechts**  
 Erweiterte Neuauflage  
 € 29,00 (D) / € 29,90 (A)  
 ISBN 978-3-495-49075-4



**Michael von Brück**  
**Interkulturelles Ökologisches Manifest**  
 € 19,00 (D) / € 19,60 (A)  
 ISBN 978-3-495-49156-0



**Martha Nussbaum**  
**Fähigkeiten schaffen**  
 Neue Wege zur Verbesserung menschlicher Lebensqualität  
 € 19,99 (D) / € 20,60 (A)  
 ISBN 978-3-495-48669-6



**Thomas Fuchs**  
**Randzonen der Erfahrung**  
 Beiträge zur phänomenologischen Psychopathologie  
 € 29,00 (D) / € 29,90 (A)  
 ISBN 978-3-495-49101-0



# Ihre Ansprechpartner

## Vertretergebiet DEUTSCHLAND

Gesamt:  
**Hans Frieden**  
c/o Gemeinsame Verlags-  
vertretung G.V.V.  
Gronerstr. 20  
37073 Göttingen  
Tel: (0551) 79 77 390  
Fax: (0551) 79 77 391  
g.v.v@t-online.de

## SCHWEIZ

Gesamt  
**Joe A. Fuchs**  
Verenastrasse 8  
CH-8832 Wollerau  
Tel. +41 (44) 7 84 79 82  
Fax +41 (44) 7 84 53 67  
joe.fuchs@mythen.ch

## ÖSTERREICH/SÜDTIROL

Gesamt  
Verlagsagentur E. Neuhold OG  
**Erich Neuhold & Wilhelm Platzer**  
An der Kanzel 52  
A-8046 Graz  
Tel. +43 (664) 9 16 53 92  
Fax +43 (810) 95 54 46 48 86  
buero@va-neuhold.at  
www.va-neuhold.at

## Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

**Dr. Monika Mühlpfordt**  
Tel. (0761) 2717-205  
muehlpfordt@verlag-alber.de

Lesungen und Veranstaltungen

**Carmen Thornton**  
Tel. (089) 540 3188-45  
thornton@herder.de

## Rechte & Lizenzen

Leitung  
**Eva Freischläger**  
Tel. (0761) 27 17-486  
freischlaeger@herder.de

Foreign Rights  
**Francesca Bressan**  
Tel. (0761) 27 17-546  
bressan@herder.de

## Vertrieb FÜR HÄNDLER

**Vertriebs-Service,  
Büchertische**  
Tel. (0761) 27 17-413  
Fax (0761) 27 17-411  
vertrieb@herder.de

**Auslieferung**  
DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH

**Zeitfracht GmbH**  
Industriestr. 23  
70565 Stuttgart  
Tel. (0711) 78 99 10 40  
Fax (0711) 78 99 10 10  
herder@knv-zeitfracht.de

Remittenden  
Verlagsauslieferung Herder  
Remittendenabteilung VA  
c/o Zeitfracht GmbH  
Ferdinand-Jühlke Str. 15  
99095 Erfurt

## SCHWEIZ

**Buchzentrum AG**  
Industriestrasse Ost 10  
CH-4614 Hägendorf  
Tel. +41 (62) 2 09 26 26  
Fax +41 (62) 2 09 26 27  
kundendienst@buchzentrum.ch

## Digitale Leseexemplare

Anfrage an:  
vertrieb@herder.de

Digitale Vorschauen und  
individuelle Bestellvorschläge  
erstellen wir über  
VLB-TIX  
www.vlbtix.de

**VLB-TIX**

## Vorschau-download

Herder.de/unternehmen/  
buchhandel/vorschauen/

Diese Vorschau wurde über  
PONDUS erstellt

 **PONDUS**

## Anschrift

VERLAG

FREIBURG  
Verlag Karl Alber  
in der Verlag Herder GmbH  
Hermann-Herder-Str. 4  
D-79104 Freiburg  
Tel. (0761) 27 17-205  
Fax (0761) 27 17-212

BERLIN  
Verlag Herder GmbH  
Schiffbauerdamm 40  
10117 Berlin

info@verlag-alber.de  
www.verlag-alber.de

MÜNCHEN  
Verlag Herder GmbH  
Ganghoferstr. 29 a  
80339 München  
Tel. (089) 540 3188-48

Verkehrsnummer: 12801  
UST Id Nr.: DE 811253212

Werden Sie Fan und folgen Sie unserem Verlag



**Redaktionsschluss: 22. April 2021**

Alle Umfang- und Preisangaben sind ca.-Angaben. Irrtum oder Änderungen vorbehalten. Vervielfältigung für Werbezwecke erlaubt.

WGS = Warengruppensystematik.

Alle genannten €-Preise sind in Deutschland gebundene Ladenpreise.

Die Preisangaben in € [A] sind unverbindliche Preisempfehlungen gemäß österreichischem Preisbindungsgesetz.